

CAD-Schnittstellen

Die GESYS-CAD-Schnittstelle dient zum Austausch von Dateien zwischen beiden Software-Systemen. In beiden Systemen müssen Artikelkataloge existieren, bei denen durch die Artikelnummern (im GESYS als Fremd-Code bezeichnet) die entsprechende Zuordnung erfolgt. Die eindeutige Identifikation zwischen beiden Programmen ergibt sich deshalb aus der Auftragsnummer und der Plan-Nummer.

Von GESYS können die Projektdaten übergeben werden, mit denen im CAD-Programm die Anlage eines Projektes erfolgen kann.

Die Stapelinformationen und / oder Elementinformationen vom CAD-Programm (mit allen Dimensionen, wie Stapellänge / -breite / -höhe, Gewicht) werden aus GESYS eingelesen und es werden dadurch automatisch die zu liefernden Stapelpositionen generiert. Hierdurch entfällt die manuelle Erfassung dieser = Arbeitersparnis.

Außerdem werden die Aufmaß-Daten (Abrechnungsdaten) vom CAD-Programm eingelesen und bei der Produziert-Meldung vom Lager abgebucht. Außerdem dienen diese Daten für die Übergabe der zu fakturierenden Positionen an die Rechnung (automatische Abrechnung).

Beispiele CAD-Schnittstellen:

- Nemetschek
- Baubit
- DICAD
- MB
- AIA
- Heil
- Etc.

Funktionen:

- Export von Auftragsinformationen von GESYS an CAD
- Import von CAD Stapeldaten in GESYS (Einplanung Produktion / Lieferschein)
- Import von Abrechnungsdaten in GESYS zur Fakturierung
- Import von Abbuchungsdaten - Lagerbestandsführung